



**JAHRESBERICHT
FÜR DAS STUDIENJAHR 2004/2005**

Für den Inhalt verantwortlich: Lutz Mauermann
Umschlaggraphik: Rüdiger Veh
Textgraphik: Videolabor
Druck: Vervielfältigungsstelle der Universität Augsburg
Auflage: 300 Exemplare

Heft 28 der Informationsschriften des Videolabors – Mai 2006

VORWORT

Das Studienjahr 2004/05 endete mit den Vorbereitungen für die vom 10. - 12. Oktober 2005 nach Augsburg anberaumten Jahrestagungen der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen (AMH) und der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI). Bei beiden Veranstaltungen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Videolabors maßgeblich an der Organisation beteiligt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichts liegen die beiden Tagungen schon lange hinter uns. Beide erfreuten sich einer ungewöhnlich hohen Teilnehmerzahl von Personen aus den Medien- und Rechenzentren sowie den Uni-Bibliotheken Deutschlands. Erfahrungen wurden ausgetauscht und diskutiert (u.a.) zur Informations- und Kommunikations(IuK-)struktur und -organisation an Hochschulen sowie zu den Themen E-Learning und Medienkompetenzvermittlung.

Die Multimedia-Serviceleistungen, speziell die Produktion von Videoclips und DVD-Aufbereitungen, werden zunehmend häufiger in Anspruch genommen. Dass dafür qualifiziertes Personal zur Verfügung stehen muss, ist selbstverständlich. Der Arbeitsvertrag für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter war bis zum Ende des Jahres 2005 verlängert worden, die Technikerstelle blieb – über das Erreichen des Rentenalters hinaus – bis zum Ende des Sommersemesters 2005 besetzt. Personalwechsel steht im Studienjahr 2005/06 an.

Die Umrüstung des Studioklassenzimmers zu einem Multifunktionsraum für Videokonferenzen, Teleseminare, Unterrichtsdokumentationen und mediale Präsentation hat sich im Hause herumgesprochen. Neue Unterrichtsdokumentationen wurden in digitaler Aufzeichnungstechnik für die Schulpädagogik und für die Didaktik des katholischen Religionsunterrichts hergestellt. Die nunmehr vorhandenen „facilities“ werden für medienpraktische Seminare und für Kurse des Hochschuldidaktischen Zentrums zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses genutzt.

Der Antrag der Universität Augsburg im Zusammenhang mit der Förderinitiative „Leistungszentren für Forschungsinformation“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist bewilligt worden. Das in diesem Antrag enthaltene Konzept für ein integriertes Informationsmanagement und den Aufbau eines IT-Servicezentrums (ITS) enthält auch ein Projekt „Präsentieren in Forschung und Lehre“, bei dem das Videolabor die Federführung hat. Gesichert ist damit für weitere zwei Jahre eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle am Videolabor. Das ist sehr erfreulich.

Augsburg, im Mai 2006

Lutz Mauermann

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
1. Allgemeines	5
1.1 Ausschuss für Angelegenheiten des Videolabors	5
1.2 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	6
1.3 Teilnahme an Kongressen, Workshops, Tagungen u.ä.	10
1.4 Lehrangebote	11
2. Videoproduktionen	13
2.1 Unterrichtsdokumentationen	13
2.2 Produktionsübersicht	14
2.3 Blickpunkt Campus	19
2.4 Wenn Unterricht zum ästhetischen Vergnügen wird – das Filmprojekt „Wiese (Sabine Schulz)	21
2.5 Filmforum als Bindeglied zur städtischen Kulturszene (Andreas Garitz)	23
3. Technischer Betrieb	25
3.1 Umrüstung des Studioklassenzimmers	25
3.2 Videokonferenzen	26
3.3 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	27
4. Personal	28
Kontakt	29

1. Allgemeines

1.1 Ausschuss für Angelegenheiten des Videolabors

Der Ausschuss ist ein beratendes Gremium und vertritt die Interessen der Nutzer des Videolabors aus den Fakultäten und den zentralen Betriebseinheiten der Universität Augsburg.

Derzeit gehören diesem Ausschuss an:

Herr Prof. Dr. Bernhard Oberdorfer, Prodekan der PhilSo-Fakultät

Frau Prof. Dr. Gabi Reinmann, Vertreterin des Faches Medienpädagogik

Herr Prof. Dr. Frank Brettschneider, Vertreter des Faches Kommunikationswissenschaft

Herr Dr. Pius Thoma, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der PhilSo-Fakultät

Herr Dr. Manfred Riegger, Kath.-Theol. Fakultät

Herr Dr. Erik Redling, PhilHist-Fakultät

Herr Prof. Dr. Kunibert G. Siebert, Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Herr Prof. Dr. Theo Ungerer, Fakultät für Angewandte Informatik

Herr Dr. Henry Ostberg, Sprachenzentrum

Frau Dipl.-Sportlehrerin Sandra Senner, Sportzentrum

Herr Dipl.-Ing. Christian Schmidt, Universitätsverwaltung

Frau Katharina Urch, Universitätsbibliothek

Frau stud. phil. Michaela Bittner, Vertreterin der Studierenden

Sitzungen dieses Beratungsgremiums fanden statt

am 02. Februar 2005

Themen:

Geplante Projekte/Kurse

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen

Erfahrungen mit der neuen Technik des Studio-Klassenzimmers

Schulungsangebot Video- und Projektionstechnik

am 22. Juni 2005

Themen:

Geplante Projekte

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen

Videokonferenzen – neue Möglichkeiten des Informationsaustausches




Einführung in die Video- und Projektionstechnik

1.2 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Aus Anlass der vollendeten Umrüstung des Studioklassenzimmers luden der Dekan der PhilSo-Fakultät und das Videolabor am 08.12.04 zu einer Besichtigung und Vorführung ein.

Als Heft 27 der Informationsschriftenreihe des Videolabors erschien im Juli 2005 in einer Auflage von 300 Stück der 36-seitige Jahresbericht für das Studienjahr 2003/2004.

Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen hat den in Kooperation mit der Stadt Augsburg im Frühjahr 2004 fertig gestellte Informationsfilm für türkische Eltern über die Bedeutung des Kindergartens für den Übergang in die Schule begutachtet.

Çocuğumun gideceği en uygun okul	Çocuğumun gideceği en uygun okul (1. Bölüm) Die richtige Schule für mein Kind (Teil 1)	
1. Bölüm: Anaokul ve ilkokul elele		Çocuğumun gideceği en uygun okul
Die richtige Schule für mein Kind		1. Bölüm: Anaokul ve ilkokul elele
Teil 1: Kindergarten und Schule Hand in Hand		Die richtige Schule für mein Kind
Informationsfilm für türkische Eltern		Teil 1: Kindergarten und Schule Hand in Hand
		
Kooperationprojekt des Ausländerbeirats der Stadt Augsburg und des Videolabors der Universität Augsburg		
Gefördert durch das Bildungsreferat und das Sozialreferat der Stadt Augsburg		
Mitwirkende: Enes Çalıřkan, Katrin Frindert, Çiğdem Yıldırım, Gül Solgun-Kaps, Markus Hörmann, Hüseyin Özer, Salih und Saniye Çalıřkan, Erzieherinnen, Kinder und Eltern der Kindertagesstätte Bleicherbreite Augsburg Kinder der 1. Jahrgangsstufe der Löweneck-Volksschule Augsburg mit ihrer Lehrerin Waltraud Hiebsch		
Sprecherin: Hülya Okutan	Kamera: Bernhard Burmeister	Buch und Regie: Lutz Mauermann
Hergestellt im Videolabor der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg		
Laufzeit: 11:30 Minuten		
© 2003		

Umschlagblatt des Informationsfilms für türkische Eltern (Design: B. Firit)

Weil das Ministerium der Auffassung ist, dass die Produktion für viele Kindertageseinrichtungen von Interesse sein könnte, wurden die Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege auf den Videofilm aufmerksam gemacht. Darauf gingen zahlreiche Bestellungen beim Videolabor ein. Mehr als 70 Kopien dieses Filmes sind inzwischen bayernweit versandt worden.

Die jedes Semester von der Projektgruppe Unireport am Videolabor produzierten halbstündigen Fernsehmagazine *Blickpunkt Campus* wurden am 2. Februar und am 6. Juli 2005 über TV Augsburg ausgestrahlt. In jeweils dreieinhalbminütigen *CampusNews* fassten die Mitglieder der Projektgruppe Uni-Report wieder Neuigkeiten und Berichtenswertes aus dem Universitätsleben zusammen. Gesendet wurden diese Nachrichtenblöcke – integriert in die regulären TV Augsburg-Nachrichten – jeweils am letzten Mittwoch der Monate Oktober, November und Dezember 2004. Wegen Programmumstrukturierung konnte uns der Sender für 2005 leider keinen eigenen Sendeplatz mehr für solche Kurznachrichten reservieren. Von der als Ersatz angebotenen Möglichkeit, dem Sender ad-hoc-Beiträge über Uni-Ereignisse für die normale aktuelle Berichterstattung bei TV Augsburg aktuell anzuliefern, machte Unireport mehrfach Gebrauch.



CAMPUS AZ 3.2.2005

Studentisches Magazin in Augsburg TV

(eva). „Blickpunkt Campus“ heißt ein halbstündiges studentisches Fernsehmagazin, das jetzt zum elften Mal auf Augsburg TV zu sehen ist. Durchs Programm führt die Medienpädagogik-Studentin Maja Schuttenberg, die auf Höhepunkte des Wintersemesters zurückblickt. Themen sind etwa die Jubiläumsfeier zum 35-jährigen Bestehen der Uni Augsburg, ein Besuch der Redakteure des Polit-Satire-Magazins „Titanic“ oder der etwas ausgefallene Studentenjob einer Schlossführerin. Die sieben Kurzbeiträge wurden von Mitgliedern der Projektgruppe „Uni-Report“ im Videolabor der Hochschule unter Leitung von Dr. Lutz Mauermann produziert. Das Magazin ist in Augsburg TV am Freitag, 4. Februar, um 20.30 Uhr zu sehen, außerdem am Sonntag, 6. Februar, 18.30 Uhr.

15A/05 - 2. Februar 2005

Heute um 19.30 Uhr in TV Augsburg:

Ein Rückblick auf das Wintersemester im "Blickpunkt Campus"

Die Winterausgabe des studentischen Fernsehmagazins wird am 4. und 6. Februar wiederholt

Von der 35-Jahr-Feier der Universität bis zum Studienalltag eines Rollstuhlfahrers reicht das Themenspektrum der aktuellen Ausgabe von "Blickpunkt Campus". Seit dem Wintersemester 1999/2000 steht dieses halbstündige studentische Fernsehmagazin heute bereits zum 11. Mal bei TV Augsburg auf dem Programm.

Durch die heutige Sendung führt die Medienpädagogik-Studentin Maja Schuttenberg. Sie hat sieben kurze Beiträge anzukündigen, die in den letzten Tagen von Mitgliedern der Projektgruppe "Uni-Report" am Videolabor der Universität Augsburg unter Leitung von Dr. Lutz Mauermann produziert worden sind.

Im einzelnen geht es in diesen Beiträgen ●um die Jubiläumsfeier zum 35jährigen Bestehen der Universität Augsburg vom vergangenen Freitag, bei das Blickpunkt Campus-Team u. a. auch Stimmen einiger Besucher eingefangen hat; ●um die Probleme eines Studenten im Rollstuhl und die Frage, ob die Universität Augsburg behindertengerecht ist; ●um den Besuch der Jungen Redakteure des Polit-Satiremagazins Titanic; ●um den etwas ausgefallenen Studentenjob "Schlossführerin" und ●um die bisherigen Erfahrungen mit der vom Studentenwerk neu eingeführten MensaCard; zudem gibt es ●Kurznachrichten mit Informationen zu kulturellen Ereignissen an der Universität und ●einen - nicht ganz ernst zu nehmenden - experimentellen Filmbeitrag.

Hauptverantwortlich für die Zusammenführung der einzelnen Beiträge und den Endschnitt dieser Sendung zeichnen Max Pfaffinger (Diplom-Pädagogik, 7. Semester) und Tim Reischmann (Diplom-Politikwissenschaft, 4. Semester). Die Beiträge stammen von Günter Bartsch, Steffi Bürger, Mario Draghina, Ulrich Fahrner, Anne Flätgen, Christian Geier, Verena Herzog, Benjamin Linder, Wolfgang Link, Nils Philipp, Michaela Strasser, Marcello Totaro und Tommi Wiese.

Die heutige Ausgabe von "Blickpunkt Campus" wird bei TV Augsburg am kommenden Freitag, dem 4. Februar, um 20.30 Uhr, sowie am Sonntag, dem 6. Februar, um 18.30 Uhr wiederholt.

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Lutz Mauermann, Videolabor der Universität Augsburg, 86135 Augsburg, Telefon 0821/598-5863, lutz.mauermann@phil.uni-augsburg.de

5. Juli 2005

Morgen um 19.30 Uhr in TV Augsburg:

"Blickpunkt Campus" – die Sommerausgabe des studentischen Fernsehmagazins

Durch die morgige Sendung führt wieder der Pädagogik-Student Max Pfaffinger. Dieses Mal begleitet er während seiner Moderation die Putzkolonne, die Tag für Tag für die Sauberkeit der schwäbischen Alma Mater sorgt. Anzukündigen sind neben einem kurzen Nachrichtenblock sechs Beiträge, die in den letzten Tagen von Mitgliedern der Projektgruppe "Uni-Report" am Videolabor der Universität Augsburg unter Leitung von Dr. Lutz Mauermann produziert worden sind.

Unter anderem geht es in diesen Beiträgen um zwei außergewöhnliche Studentenjobs: einen Trainer in einem Hochseilgarten und einen Sänger bei der Augsburger Band „Anajo“; um die Frage, wie es angesichts des 450-jährigen Jubiläums des Augsburger Religionsfriedens um die Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Hochschulgemeinden bestellt ist; um einen Augsburger Mathematik-Studenten, der einen international renommierten Preis für das von ihm entwickelte Softwareprogramm gewonnen hat; um einen – nicht ganz ernst zu nehmenden – Besuch Augsburger Biergärten, die von zwei erfahrenen Unireport-Redakteuren und zwei Experten unter die Lupe genommen werden; Kurzberichte über hochschulpolitische und kulturelle Ereignisse des zu Ende gehenden Sommersemesters. Gespannt sein darf man auf einen – mit hohem Aufwand produzierten - experimentellen Filmbeitrag, der unter dem Titel „Ich weiß, wo Du letzten Sommer studiert hast“ eine Gruppe von Studierenden auf der Suche nach den Ursprüngen der Uni Augsburg zeigt.

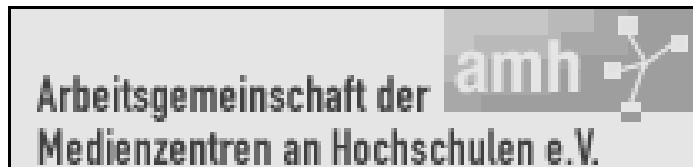
Hauptverantwortlich für die Zusammenführung der einzelnen Beiträge und den Endschnitt dieser Sendung zeichnen Max Pfaffinger (Diplom-Pädagogik, 8. Semester) und Tim Reischmann (Diplom-Politikwissenschaft, 6. Semester). Weitere Beiträge stammen von Steffi Bürger, Mario Draghina, Ulrich Fahrner, Anne Flätgen, Verena Herzog, Stefan Lassonczyk, Benjamin Linder, Wolfgang Link, Elise Pham, Nils Philipp, Marco Rosenberg, Maja Schuttenberg, Michaela Strasser, Marcello Totaro, Tommi Wiese und Nico Zeilinger.

Die morgige Ausgabe von "Blickpunkt Campus" wird bei TV Augsburg am kommenden Freitag, dem 8. Juli, um 20.30 Uhr, sowie am Sonntag, dem 10. Juli, um 18.30 Uhr wiederholt.

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Lutz Mauermann, Videolabor der Universität Augsburg, 86135 Augsburg, Telefon 0821/598-5863, lutz.mauermann@phil.uni-augsburg.de

1.3 Teilnahme an Kongressen, Workshops, Tagungen, Konferenzen u. a.



- 04.10.-
06.10.2004 Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen (AMH) an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder
Teilnehmer: Mauermann
- 15.01.2005 Tagung der Konferenz der bayerischen Universitätspädagoginnen und -pädagogen in Augsburg
Teilnehmer: Mauermann
- 17.03.-
19.03.2005 Tagung der Arbeitsgemeinschaft für empirisch-pädagogische Forschung (AEPF) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der FU Berlin
Teilnehmer: Mauermann
- 04.04.2005 Erfahrungsaustausch mit den Mitarbeitern des Audio-Visuellen Medienzentrums der Universität zu Köln
Teilnehmer: Mauermann
- 05.04.2005 VIKTAS-Tag der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI): Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien „Distanzen überwinden“ in Garching
Teilnehmer: Fahrner
- 11.04.-
12.04.2005 AMH-Workshop „Studioaufnahmen – Kamera, Beleuchtung“ an der Humboldt-Universität Berlin
Teilnehmer: Fahrner
- 09.07.2005 Tagung der Konferenz der bayerischen Universitätspädagoginnen und -pädagogen in Passau
Teilnehmer: Mauermann

1.4 Lehrangebote

Wintersemester 2004/2005

- Einübung von Lehrverhalten mit Video-Feedback (für Lehramtstudierende)
Dr. Lutz Mauermann
- Lehren in der Weiterbildung, Teil 1: Didaktische und methodische Grundlagen des Unterrichts mit Erwachsenen
Dr. Lutz Mauermann
- Videoprojekt „Uni-Report“
Dr. Lutz Mauermann
- Kommunikation in Unterrichtssituationen
Dr. Nikolaus Frank
- Fernsehjournalismus – Blockseminar
Florian Guthknecht, M.A.
- Einführung in die Videoarbeit – Blockseminar
Rüdiger Veh, Dipl.-Päd.

Sommersemester 2005

- Einübung von Lehrverhalten mit Video-Feedback (für Lehramtstudierende)
Dr. Lutz Mauermann
- Lehren in der Weiterbildung, Teil 2: Planung und Durchführung von Unterricht mit Erwachsenen
Dr. Lutz Mauermann
- Videoprojekt „Uni-Report“
Dr. Lutz Mauermann
- Technische Aspekte der Videoarbeit
Ulrich Fahrner, Dipl.-Math.
- Fernsehjournalismus – Blockseminar
Florian Guthknecht, M.A.
- Einführung in die Videoarbeit – Blockseminar
Rüdiger Veh, Dipl.-Päd.

Der Leiter des Videolabors hat im Studienjahr 2004/05 als Referent an vier Fortbildungskursen für Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsfachschulen des Gesundheitswesens mitgewirkt. Das Hochschuldidaktische Zentrum (HDZ) der Universität bot im Rahmen der Qualifizierungsoffensive „Profi Lehre“ für den wissenschaftlichen Nachwuchs im November 2004 einen drei Halbtage dauernden Kurs an zum Thema „Wie gestalte ich aktivierende Lehrveranstaltungen“. Dieser Kurs ist vom Leiter des Videolabors in der Unterrichtsmitschauanlage durchgeführt worden. Vor Beginn des Wintersemesters 2004/05 sowie vor Beginn des Sommersemesters 2005 haben die Mitarbeiter der Abteilung Bau und Technik und des Videolabors wieder Einführungen in die Video- und Projektionstechnik für die Dozentinnen und Dozenten angeboten.

Am 13. Oktober 2004 fand im Videolabor eine ganztägige regionale Lehrerfortbildung für Fachbetreuer Sozialkunde/Geschichte statt. In Kooperation mit dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben (Mitarbeiter des MB: OStR Fritz Multrus, gleichzeitig Lehrbeauftragter für Sozialkunde an der PhilSo-Fakultät) sollten die Kursteilnehmer in dem Video-Workshop lernen, ein Video oder eine DVD für den Web-Auftritt ihrer Schule zu produzieren. Nach dem einleitenden Referat des Leiters des Videolabors zur Rolle der Medien bei der Schulentwicklung führten Daniel Behrends und Ulrich Fahrner die anwesenden Gymnasiallehrer in Kamergebrauch und nonlinearen Videoschnitt ein.



Im Juli 2005 besuchte uns die Klasse 3c der Fröbel-Grundschule Haunstetten mit ihrer Lehrerin Chr. Tsaphos. Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts zum Thema „Medien und Werbung“ ließen sie sich von den studentischen Hilfskräften Tim Reischmann und Max Pfaffinger erklären, mit welchen Mitteln die Fernsehwerbung arbeitet.

2. Videoproduktionen

2.1 Unterrichtsdokumentationen

Die im Vergleich zu früheren Studienjahren gestiegene Zahl von Unterrichtsaufzeichnungen ist zum einen darauf zurückzuführen, dass in den Didaktiken wieder Bedarf nach „neuen“ Unterrichtsdokumenten besteht, und zum anderen, dass die Umrüstung des Studioklassenzimmers mit neuen Kameras nunmehr hochwertigere Aufnahmen liefert, die in digitaler Form vorliegen und entsprechend problemlos auf DVD gebrannt werden können. Mit Kapitelüberschriften kodiert eröffnet das neue Speichermedium raschen Zugriff auf bestimmte Unterrichtssequenzen.

Band-Nr.	Thema/Fach	Jg./Schulart	Länge
U 285	Lebensmittel – Grundlage für unser Leben Gesundheitserziehung	10. Jgst. Berufsfach- schule für Kin- derpflege	ca. 45 Min.
U 286	Der Energiegehalt von Nährstoffen Gesundheitserziehung	10. Jgst. Berufsfach- schule für Kin- derpflege	ca. 40 Min.
U 287	Ernährungskreis - Vollwertkost Gesundheitserziehung	10. Jgst. Berufsfach- schule für Kin- derpflege	ca. 37 Min.
U 288	Hilfsbedürftige Menschen Kath. Religion	9. Jgst. Hauptschule	ca. 120 Min.
U 289	Gruppendiskussion zum Thema Studienge- bühren - Aufnahme für die Übung „For- schungsmethoden-Interaktionsanalyse“	Studierende der Diplompäd- agogik	ca. 45 Min.
U 290	Der barmherzige Samariter Kath. Religion	9. Jgst. Hauptschule	ca. 126 Min.
U 291	Verhältnisse Mathematik	4. Jgst. Grundschule	ca. 55 Min.
U 292	Die Goldenen Zwanziger GSE (Sozialkunde)	8. Jgst. Hauptschule	ca. 65 Min.
U 293	Reflexionen zur Unterrichtsplanung „Die Wiese“	1. Jgst. Grundschule	ca. 21 Min.

2.2 Produktionsübersicht

Hinter den nachfolgenden 40 Produktionsnummern verbergen sich Videoprojekte unterschiedlicher Art. Neun Video-Dokumentationen von universitären bzw. universitätsnahen Veranstaltungen sind dabei. Hervorzuheben ist die Dokumentation des 31. Augsburger Konjunkturgesprächs (P 252); denn in diesem Fall hat das Filmmaterial des Videolabors als Grundlage für zwei Sendungen bei BR-alpha gedient. Die Kooperation kam durch die Vermittlung der Leiterin des Programmbeereichs Wissenschaft, Bildung, Geschichte beim BR und Augsburger Hochschulrätin, Frau Ulrike Leutheusser, zustande. Die beiden Teile zum Thema „Energiepolitik zwischen Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit“ wurden am 30. Juni und 1. Juli 2005 ausgestrahlt. Etliche Produktionen sind Zusammenschnitte mehrerer studentischer Filme, die beim Forum für den studentischen Film bzw. bei den Augsburger Filmtagen zum Einsatz kamen (P 259, P 261, P 262, P 265). Zu den zeitaufwändigsten Produktionen sind die sechs Informationsfilme (P 248, P 251, P 254, P 264, P 271, P 277), 5 Campus-News-Filme und die beiden „Blickpunkt Campus“-Sendungen zu zählen. In E-Learning-Programme eingebundene Video-Sequenzen kommen immer häufiger zum Einsatz (P 248, P 249, P 257, P 270). Als studentisches Praxisprojekt zählt eine Aufzeichnung des interkulturellen Theaterstücks „Garten Eden“ im Rahmen der Augsburger Pax 2005-Veranstaltungsreihe (P 272).

P 226-6	Campus-News Sendung über TV Augsburg aktuell am 27.10.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt)	3:30 min	VHS
P 226-7	Campus-News Sendung über TV Augsburg aktuell am 24.11.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt)	3:27 min	VHS
P 226-8	Campus-News Sendung über TV Augsburg aktuell am 22.12.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt)	3:30 min	VHS
P 244	Colloquium Politicum Die Zukunft Europas im 21. Jahrhundert Vortrag von Dr. Helmut Kohl, Bundeskanzler a.D. Aufzeichnung vom 28. Oktober 2004	ca. 100 min	S-VHS
P 248	Physikalische Freihandversuche für den Sachunterricht in der Grundschule. Zulassungsarbeit LA Grundschule von Caroline Jardi-Bock	ca 15 min	DV

P 249-1	„Ich will mit dem Chef sprechen“ Interkulturelle Kommunikation - Kooperationsprojekt mit bfz e-Learning & Neue Medien, Nürnberg	4:30 min	DVD
P 249-2	“I want to talk your boss” (engl. Version) Interkulturelle Kommunikation - Kooperationsprojekt mit bfz e-Learning & Neue Medien, Nürnberg	4:30 min	DVD
P 250	Blickpunkt Campus Elfte Sendung über TV Augsburg aktuell am 02. Februar 2005 (Fernsehmitschnitt)	28:40 min	VHS
P 251	Supraleitende Schwebbahn - Ein Lehrfilm des Instituts für Physik der Universität Augsburg	ca. 8:30 min	DVD
P 252-1.1	31. Augsburger Konjunktorgespräch Dokumentation vom 17.02.2005. Rohaufnahmen des 1. Teils Kamera 1	ca. 125 min	S-VHS
P 252-1.2	31. Augsburger Konjunktorgespräch Dokumentation vom 17.02.2005. Rohaufnahmen des 1. Teils Kamera 2	ca. 125 min	S-VHS
P 252-2.1	31. Augsburger Konjunktorgespräch Dokumentation vom 17.02.2005 Rohaufnahmen des 2. Teils Kamera 1	ca. 150 min	S-VHS
P 252-2.2	31. Augsburger Konjunktorgespräch Dokumentation vom 17.02.2005 Rohaufnahmen des 2. Teils Kamera 2	ca. 150 min	S-VHS
P 253	Fachdidaktik Wirtschaftslehre - Mitschnitte des Seminars vom Wintersemester 2004/2005, Prof. Dr. Karin Aschenbrücker, Professur für Didaktik der Arbeitslehre	ca. 100 min	DVD
P 254	Selbstzerstörung - Magersucht Projekt der Klasse 3A1 der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Augsburg	11:35 min	mini DV
P 255	Finanzwirtschaftliches Forum der Universität Augsburg am 11. Februar 2005 Otmar Issing: Sechs Jahre Euro - Zur Entwicklung der Geldpolitik in Europa	ca. 155 min	DVD

P 256	10 Jahre IWB-Anwenderzentrum Aufzeichnung der Festveranstaltung in Augsburg am 29.11.2004	ca. 113 min	DVD
P 257	Albatross Aufzeichnung einer Rollenspielszene für den Lehr- stuhl Prof. Heringer	0:27 min	CD
P 258	Der eingebildete Kranke von Molière Eine Theateraufführung des Romanistentheaters vom November 2004	ca. 108 min	S-VHS
P 259	Augsburger Filmtage 2005 „Local Heroes“ Das Beste aus der Region! Do, 10.03.05/ 22.00 Uhr / Mephisto	ca. 108 min	mini DV
P 260-1	Campus-News: Günter Schabowski – Bericht über einen Vortrag am 18.04.2005 gesendet über TV Augsburg aktuell am 20.04.2005	ca. 2:18 min	VHS
P 260-2	Campus-News: Reaktionen auf den Bericht der Mit- telstraß-Kommission gesendet über TV Augsburg aktuell am 24.05.2005 (Gesamtmitschnitt der halb- stündigen Sendung)	ca. 3:30 min	VHS
P 261	Interkulturelles Augsburg Filme zum Thema Integration und Immigration. Veranstaltung vom 25. Mai 2005 im Thalia Film- theater Veranstalter: FSF	ca.120 min	mini DV
P 262-1	Bühnenpreis 2005 des S'ensemble Theaters in Zusammenarbeit mit der Neuen Szene Vorausscheidung II vom 20.04.2005 Vorausscheidung III vom 11.05.2005		2 mini DV
P 262-2	Bühnenpreis 2005 des S'ensemble Theaters in Zusammenarbeit mit der Neuen Szene FINALE-Beiträge: Collage 64; Grauzone; Jeder Jeck is anders; Der Kreis; Der Glückskeks; La Paloma		2 mini DV
P 263	Ehrenpromotionen im Zeichen von „Pax 2005“ Ehrenpromotion von Prof. Dr. A. Riccardi durch die Kath.-Theol. Fakultät und von Dr.h.c. J. Gauck durch die PhilSo-Fakultät am 17. Juni 2005	ca. 125 min	DVD

P 264	Los Angeles - Film zur Exkursion vom 04.-19.03.05 Eine Produktion des Lehrstuhls für Humangeographie und Geoinformatik	53:26 min	DVD
P 265	Nacht des Studentischen Films - Lechflimmern Open Air am 29.06.05 Veranstaltung des Augsburger Forums für den studentischen Film. Beiträge: Grauzone, Sockenputtel, Große Freiheit, Endstation Magersucht, Individual I, Waldfrieden, Süße Verführung, Märchenkollektion, Jeder Blick ist auch ein Deckel, Individual II, Collage 64, Eingeschlossen - Aufgeschlossen, Koevolution, Meta View		3 mini DV
P 266	Blickpunkt Campus Zwölfte Sendung über TV Augsburg aktuell am 06. Juli 2005 (Wdhlg. 08. u. 10.07.05) (Fernsehmitschnitt)	28:50 min.	VHS
P 267	Graduates 04 Aufzeichnung der Abschlussfeier des MuK - Studiengangs	ca..78 min	DVD
P 268	Fifth Dimension Projekt: Documentary Germany 2005 Projektarbeit für das Seminar: Language Games of the fifth Dimension. Sommersemester 2005	13:05 min	DVD
P 269	Microgenetic Studies: Lernen mit Sims 2 Projektarbeit für das Seminar: Language Games of the Fifth Dimension. Sommersemester 2005	4:07 min	DVD
P 270	Im Café Videsequenzen für das Projekt Spanish Online (Dr. Luis Martín)	0:55 min	DVD
P 271	Die Wiese Reflexionen zur Unterrichtsplanung Unterrichtsmitschnitt 1. Jahrgangsstufe	21 min	DVD
P 272	Garten Eden Aufzeichnung der Uraufführung des interkulturellen Theaterstücks im Zusammenhang mit PAX 2005	110 min	DVD

P 274	„Als ich zum Streik aufrief...“ Szenen aus dem Leben eines Gewerkschafters. Projektarbeit für das Seminar: Arbeit und Familie in Oral History und Biographieforschung Dozent: Dr. Ludwig Eiber	17 min	DVD
P 275	Zu Frieden? Ein Projekt von „Kolibri“, der interkul- turellen Kindertagesstätte in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kunstpädagogik	16 min	DVD
P 276	Bericht zum 1. Augsburger Architektentag am 09. September 2005	4:40 min	DVD
P 277	Werkstattunterricht zum Thema „Wohnen hier und anderswo“ Unterrichtsmitschnitt 3.Jahrgangsstufe Konzeption: Dr. Dirk Menzel	28 min	DVD
P 300	35 Jahre Universität Augsburg Feierstunde am 28.01.2005 Mit Verleihung der Ehrendoktorwürde an Staatsmi- nister a.D. Zehetmair durch die PhilSo-Fakultät (Gesamtaufzeichnung)	ca. 165 min	S-VHS



2.3 Blickpunkt Campus

Im Studienjahr 2004/05 wurden von der Projektgruppe Uni-Report, die vom Leiter des Videolabors betreut wird, zwei weitere halbstündige „Blickpunkt Campus“-Fernsehmagazine produziert.

Die Winterausgabe wurde am 02. Februar 2005 mit folgenden Beiträgen bei TV Augsburg ausgestrahlt:

<i>Winterausgabe Blickpunkt Campus 2005</i>	
<i>Länge</i>	<i>Abfolge</i>
<i>0:28</i>	<i>Trailer</i>
<i>0:21</i>	<i>Anmoderation (Maja Schuttenberg)</i>
<i>3:03</i>	<i>Die Jungen Redakteure (M. Draghina, M. Schuttenberg, N. Philipp)</i>
<i>0:13</i>	<i>Zwischenmoderation</i>
<i>4:30</i>	<i>35 Jahre Uni Augsburg (U. Fahrner, B. Linder, A. Flätgen)</i>
<i>0:13</i>	<i>Zwischenmoderation</i>
<i>3:08</i>	<i>Behinderten gerechte Uni (G. Bartsch, U. Fahrner)</i>
<i>0:17</i>	<i>Zwischenmoderation</i>
<i>3:40</i>	<i>Studentenjob: Schlossführerin (M. Draghina, M. Schuttenberg)</i>
<i>3:31</i>	<i>Nachrichtenblock (V. Herzog, S. Bürger, G. Bartsch, M. Strasser, T. Wiese)</i>
<i>0:19</i>	<i>Zwischenmoderation</i>
<i>4:36</i>	<i>Experimental (M. Pfaffinger, T. Reischmann, M. Draghina)</i>
<i>0:36</i>	<i>Zwischenmoderation</i>
<i>2:41</i>	<i>MensaCard (Steffi Bürger, Verena Herzog)</i>
<i>0:31</i>	<i>Abmoderation Sprecher: Günter Bartsch, Christian Geier Chef vom Dienst und Endschnitt: Max Pfaffinger & Tim Reischmann</i>

Während des Wintersemesters wurden außerdem drei Nachrichtenblöcke mit 3-5 Minuten Nachrichten vom Campus hergestellt, die in die Sendungen von TV Augsburg aktuell am 27.10., 24.11. und 22.12.2004 übernommen wurden.

An der Projektarbeit beteiligten sich im Wintersemester: Günter Bartsch, Steffi Bürger, Mario Draghina, Ulrich Fahrner, Anne Flätgen, Christian Geier, Verena Herzog, Benjamin Linder, Wolfgang Link, Max Pfaffinger, Nils Philipp, Tim Reischmann, Michaela Strasser, Marcello Totaro und Tommi Wiese.

Die Sommerausgabe vom 06. Juli 2005 enthielt diese Beiträge:

<i>Sommerausgabe Blickpunkt Campus 2005</i>	
<i>Länge</i>	<i>Abfolge</i>
<i>0:28</i>	<i>Trailer</i>
<i>0:24</i>	<i>Anmoderation</i> <i>(M. Pfaffinger, M. Draghina, V. Herzog, S. Bürger)</i>
<i>2:50</i>	<i>Ökumene (B. Linder, S. Lassonczyk)</i>
<i>0:14</i>	<i>Moderation</i>
<i>2:54</i>	<i>Hochseilgarten</i> <i>(T. Reischmann, M. Pfaffinger, N. Philipp)</i>
<i>2:57</i>	<i>Biergartenführer</i> <i>(M. Pfaffinger, S. Bürger, V. Herzog, U. Fahrner, B. Burmeister)</i>
<i>0:31</i>	<i>Moderation</i>
<i>1:35</i>	<i>Softwarepreisträger</i> <i>(E. Pham, M. Strasser, U. Fahrner)</i>
<i>0:15</i>	<i>Moderation</i>
<i>2:42</i>	<i>Campus News: Demo; Ehrenpromotion; Mittelstraß; Auista; Hochschulsport (B. Linder, M. Rosenberg, S. Lassonczyk, W. Link, A. Flätgen, T. Wiese, M. Totaro, U. Fahrner)</i>
<i>0:29</i>	<i>Moderation</i>
<i>4:02</i>	<i>Studentenjob: Anajo</i> <i>(G. Bartsch, S. Lassonczyk, M. Draghina, W. Link)</i>
<i>0:24</i>	<i>Moderation</i>
<i>8:13</i>	<i>Ich weiß, wo Du ...</i> <i>(N. Philipp, M. Pfaffinger, T. Reischmann, M. Draghina, U. Fahrner)</i>
<i>0:24</i>	<i>Abmoderation</i> <i>Sprecher:</i> <i>Maja Schuttenberg, Günter Bartsch, Elise Pham, Steffi Bürger</i> <i>CvD und Endschnitt: Tim Reischmann & Max Pfaffinger</i> <i>Ton: Wolfgang Link</i>

Für die Augsburger aktuellen TV-Nachrichten wurden zum 18.04. und 24.05.2005 CampusNews abgeliefert.

Beteiligte Studierende im Sommersemester: Steffi Bürger, Mario Draghina, Ulrich Fahrner, Anne Flätgen, Verena Herzog, Stefan Lassonczyk, Benjamin Linder, Wolfgang Link, Elise Pham, Max Pfaffinger, Nils Philipp, Tim Reischmann, Marco Rosenberg, Maja Schuttenberg, Michaela Strasser, Marcello Totaro, Tommi Wiese und Nico Zeilinger.



2.4 Wenn Unterricht zum ästhetischen Vergnügen wird – das Filmprojekt „Wiese“ (Sabine Schulz¹)

Es war ein sonniger Morgen im Juni. In der kleinen, ländlichen Grundschule Rettenbach (Landkreis Günzburg) beobachteten die Schüler aufgeregt tuschelnd die Mitarbeiter des Videolabors der Universität Augsburg, Herrn Burmeister und Herrn Link, beim Aufbau ihrer Filmausrüstung im Klassenzimmer meiner 1c. Dort sollte der Unterricht zum Thema „Wiese“ auf Video aufgezeichnet werden. Nachdem die beiden Männer von den 21 Schülerinnen und Schülern eingehend inspiziert und zu ihren Interessen und Hobbies befragt worden waren, konzentrierten sich die Kinder, trotz tropisch anmutender Hitze, auf das Unterrichtsgeschehen, das in digitalisierter Form über einen Zeitraum von fünf Stunden hinweg festgehalten wurde.

Es handelte sich bei dieser Unterrichtsdokumentation um ein Kooperationsprojekt mit dem Lehrstuhl für Schulpädagogik der Universität Augsburg. Mit dieser Produktion war die Absicht verknüpft, den Lehramtsstudenten, die zu Beginn ihres schulpädagogischen Blockpraktikums einen Intensivkurs besuchen, so praxisnah und anschaulich wie möglich erste Informationen über das didaktische Handeln

¹ Dr. Sabine Schulz ist Lehrerin an der Volksschule Rettenbach (Grundschule) und ehemalige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Schulpädagogik (Prof. Dr. Dr. W. Wiater)

des Lehrers zu vermitteln. Anhand eines unterrichtlichen Themas sollte der lehrer-gesteuerte Unterricht in seinem Planungsprozess dargestellt und mit seinen Merkmalen dem offenen Unterricht gegenübergestellt werden. So fanden die Filmaufnahmen nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern auch im Freien, wo die Schüler bei einem Unterrichtsgang sich selbstbestimmt an Lernstationen mit der heimischen Flora und Fauna auseinandersetzen.

Als ehemalige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Schulpädagogik und derzeitige Intensivkursleiterin hatte ich die Filmkonzeption ausgearbeitet und führte als Klassenlehrerin durch den Unterrichtsvormittag. Bei der Postproduktion, bei der die ausgewählten Videosequenzen mit einem didaktischen Kommentar versehen wurden, konnte ich mich auf tatkräftige und kompetente Unterstützung durch das Team des Videolabors verlassen. Das betraf nicht nur die technischen Möglichkeiten, sondern auch das medienpädagogische Know-How. Ein besonderer Dank gilt dem Produktionsleiter, Dr. Lutz Mauermann, der dieses Vorhaben ermöglicht hat, seinem wissenschaftlichen Mitarbeiter Ulrich Fahrner sowie den studentischen Hilfskräften Marcello Totaro und Wolfgang Link, der bei den Aufnahmen stets für den guten Ton sorgte.

Entstanden ist eine ästhetisch und didaktisch ansprechende DVD, die Lehramtsstudenten Anstöße zur Reflexion von Unterricht gibt und aufgrund der zauberhaften, professionellen Aufnahmen nicht nur diesen beim Zuschauen Vergnügen bereiten dürfte.



Grundschüler
der ersten
Jahrgangsstufe
beim Unter-
richtsgang zur
Wiese. Stand-
bild aus dem
Lehrfilm von
Sabine Schulz

2.5 Filmforum als Bindeglied zur städtischen Kulturszene (Andreas Garitz²)

Das Filmforum Augsburg startete 2004 mit dem Ziel, die vielen, in jedem Jahr an Uni und FH entstehenden Filmproduktionen vor dem sicheren Verschwinden in internen Schubladen zu bewahren und sie stattdessen einem breiten, öffentlichen Publikum zu präsentieren. Das Forum versteht sich als Mittler zwischen Studenten, Kinobetreibern und örtlicher Kulturszene und darüber hinaus als Austauschplattform für Filmaktive aller Art. Organisiert werden die Veranstaltungen des Forums im Rahmen der Übung „Eventmanagement Filmforum“ in den Kommunikationswissenschaften.

2005 war ein erfolgreiches Jahr, aber auch eines, das viel Arbeit gemacht hat. Zwei Semester standen an und das hieß bei uns zunächst einmal, auch zwei Filmnächte im Augsburger Kinodreieck zu planen. Wie in den Semestern zuvor trommelten wir mit Hilfe von selbsterstellten Flyern und Plakaten sowie Pressetexten und Radiobeiträgen das Publikum zusammen und harrten der Dinge, die geschehen sollten. Es ging gut, denn im Wintersemester 2004/05 konnten wir einen neuen Zuschauerrekord aufstellen und über 350 Besucher ins Kino locken. Leider mussten dann allerdings einige Leute aufgrund von Platzmangel wieder nach Hause gehen, was einerseits ärgerlich war, zum anderen aber wenigstens dabei half, weiter am „Kult-Charakter“ der Nacht des Studentischen Films zu feilen. Denn nicht zum ersten Mal war es so voll, dass keiner mehr rein kam. Anders das Sommersemester: beim Lechflimmern-Open-Air regnete es leider. Rund 200 Leute hielten überraschenderweise trotzdem bis zum Schluss aus.

Erfreulich war der Start unseres 2005 zum ersten Mal im Zusammenarbeit mit dem S'ensemble Theater vergebenen Short-Cuts-Kurzfilmpreises. Er ging an Edit Zikelis (FH) liebevoll und sehr lustig animierten Antiraucherspot „La Paloma“, den zweiten Platz machten die allseits bekannten Glückskekse (Schüler). Schön, dass dieser Preis, für den es 2005 immerhin fast 20 Bewerber gab, auf jeden Fall auch 2006 und darüber hinaus vergeben werden soll. Hier bietet sich eine wirkliche An- und Einbindung in die Augsburger Kultur- und Kleinkunstszene.

Überhaupt kann Vieles weitergehen, so zum Beispiel die Local Heroes, eine kleine Veranstaltung, die im Rahmen der Filmtage 2005 im Kinodreieck Lechflimmern ihren Platz fand und die besten unserer Augsburger Produktionen in dieses international bekannte und renommierte Filmfestival einbringen konnte. Ebenso schön ist, dass der Bayerische Bildungskanal BR Alpha eine dreieinhalbstündige Retrospektive des Filmforums in sein Programm aufnimmt. Wenn auch der Sendetermin für die bereits abgegebene und abgeseignete Sendung mittlerweile auf ewig ver-

² Dr. Andreas Garitz ist Lehrbeauftragter für Kommunikationswissenschaft

schoben ist, so wird er doch irgendwann kommen und unsere von zwei Studenten (Regina Schlosser und Arthur Preis) moderierte Zusammenschau in ganz Bayern und darüber hinaus sicht- und hörbar machen.

Um die Reihe der laufenden und neu angeleiteten Projekte zu vervollständigen sei noch erwähnt, dass im Sommersemester zudem eine Filmreihe mit dem Titel: „Interkulturelle Schlaglichter“ ins Leben gerufen wurde. Nach einer Sonderveranstaltung des Filmforums zu PAX 2005 im Thalia waren wir mit dem Sozialreferent der Stadt Augsburg, Dr. Konrad Hummel (Bündnis für Augsburg) und Matthias Garte von Augsburg Integration Plus ins Gespräch gekommen. Mittlerweile gibt es schon zwei Folgen, in denen Menschen im Mittelpunkt stehen, die sich in Augsburg um die Integration ausländischer Mitbürger verdient gemacht haben. Gemeinsam mit Studenten der Uni haben wir die lettisch-türkische Hip-Hop Tanzgruppe „Da Tripple Playaz“ und das Augsburger „Stadtteilmütterprojekt“ portraitiert. Weiteres soll folgen.

Kontakt: fsfaugs@gmx.net sowie www.fsfaugsburg.tk



3. Technischer Betrieb

3.1 Umrüstung des Studioklassenzimmers

Im Oktober 2004 konnten die Umrüstungsarbeiten durch die Firma Siemens Building Technologies abgeschlossen werden. Am 8. Dezember 2004 luden der Dekan der PhilSo-Fakultät und die Mitarbeiter des Videolabors zur Besichtigung des erneuerten Studioklassenzimmers ein. Vorgeführt werden konnte nicht nur eine Live-Videokonferenz mit dem Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) der Universität zu Köln, sondern auch die technischen Möglichkeiten dieses neuen Multifunktionsraumes für Präsentationen, Unterrichtsaufzeichnungen und Videonachbearbeitungen bis zur DVD-Erstellung.



Vorfürungen in der ehemaligen Unterrichtsmitschau, die ab sofort in dreierlei Hinsicht genutzt werden kann: (1.) als Videokonferenzanlage und Ort für Teleseminare, (2.) als Multimedia-Präsentationsraum und (3.) auch weiterhin als Studioklassenzimmer für Unterrichtsdokumentationen.

3.2 Videokonferenzen

In der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI) gibt es eine Arbeitsgruppe VIKTAS (Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien). Da das Videolabor Mitglied bei DINI ist, hat sich U. Fahrner, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Videolabor seit 16.02.2005, dieser Arbeitsgruppe angeschlossen und am virtuellen Workshop „Distanzen überwinden“ am 05.04.2005 in Garching teilgenommen.

Im Berichtszeitraum wurden Konferenzschaltungen mit Berlin, Cottbus, Dortmund, Köln, München und Göttingen vor allem genutzt für die Vorbereitung der Tagungen von AMH und DINI, die für Herbst 2005 in Augsburg geplant waren.



3.3 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

Aus Einnahmen für Projekte von Außennutzern bzw. von den regulären Haushaltsmitteln des Videolabors wurden finanziert:

- Mikrofon MCE87NCS
- Kopfhörer AKG K109 S
- ATI Radeon Grafikkarte 9200 PCI 128 MB
- externe Speicherkarte HDD 250 GB
- Festplatte 80MC
- 5 Stück Akku kompatibel mit Pan CGRD 220
- DVD-Rekorder Samsung DVD-VR300-E
- Cullmann-Stativ 53200
- Celexion-Leinwand Rollo 153x153
- Canon PIXMA IP 4000 R Farbdrucker
- 6 Mikrofonvorverstärker Canford PTC

Nach Bewilligung zentraler Haushaltsmittel durch die Senatskommission für Haushalts-, Raum- und Bauangelegenheiten konnten folgende Geräte beschafft werden:

- Automatisches DVD-Brennersystem RIMAGE 360i
- Siemens RX 300 S2 Primary – Server
- Audiomischer Behringer DDX 3216 incl. ADAT-Karte ADT 1616
- DVD-Rekorder JVC DR-MX 1 SE incl. DVD-Anschluss-Set
- ADAT-Karte für das Schnittsystem HammerFall DIGI 9636

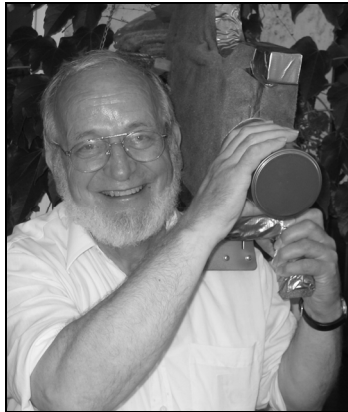
Die dringend notwendige Generalüberholung des Sony-Digitalcamcorders DSR-PD150P, der seit dem Herbst 2001 im Einsatz ist, schlug mit annähernd 500 € zu Buche.

4. Personal



Verabschiedungen

In kürzester Zeit hatte er sich im Hause einen Ruf als kompetenter Ansprechpartner für Multimedia-Angelegenheiten in Lehre und Forschung erworben: **Daniel Behrends**, M.A. in Medienpädagogik, der seit Januar 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Videolabor war. Die Universitätsleitung konnte ihm keine weitere Verlängerung seines Dienstverhältnisses über das Jahr 2005 hinaus garantieren. Am 15. November 2004 hat er eine auf vier Jahre befristete Mitarbeiterstelle als Verantwortlicher für den Bereich Filmproduktion im Audiovisuellen Medienzentrum der Universität zu Köln angetreten.



Eine symbolische Goldene Kamera bekam **Bernhard Burmeister** bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand überreicht, den er am 1. September 2005 antrat. Der gelernte Meister im Fotografen-Handwerk war seit November 1998 als technischer Angestellter am Videolabor beschäftigt. Er sorgte nicht nur für den technischen Betrieb, sondern garantierte hinter der Kamera für gute Bildaufzeichnungen. Er wird bis zur Wiederbesetzung der Stelle im Januar 2006 als geringfügig Beschäftigter weiterhin stundenweise nach Bedarf zur Verfügung stehen.

Nachfolge



Neu am Videolabor seit dem 15. Februar 2005 ist der „frisch gebackene“ Diplom-Mathematiker **Ulrich Fahrner**. Er ist als Nachfolger von D. Behrends nunmehr zuständig für die Planung und Umsetzung von multimediale Dienstleistungsangeboten für Forschung und Lehre (Aufbau einer E-Learning-Infrastruktur, Koordination und Betreuung von Videokonferenzen und Teleseminaren, Beratung und Schulung). In seiner Diplomarbeit beschäftigte er sich mit multimedialem Lernen und Lehren von Statistik. Als studentische Hilfskraft war er bereits vier Jahre lang Mitarbeiter am Rechenzentrum der Universität Augsburg, u.a. am Apple Beratungszentrum.

Dr. Lutz Mauermann, der Leiter des Videolabors, war weiterhin als Mitglied des akademischen Mittelbaus im erweiterten Senat und in die Kommission für Lehre und Studierende tätig. Außerdem vertrat er die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Planungskommission der PhilSo-Fakultät.

Als studentische Hilfskräfte waren im Studienjahr 2004/2005 beschäftigt: Wolfgang Link (01.10.2004 – 30.06.2005); Max Pfaffinger (01.09.2004 – 30.06.2005); Nils Philipp (01.10.2004 – 28.02.2005); Tim Reischmann (01.10.2004 – 30.06.2005)

Kontakte:

Leiter: Dr. Lutz Mauermann, Akademischer Direktor
Tel. 598-5865/5863;
E-mail: Lutz.Mauermann@Phil.Uni-Augsburg.DE
Zi.-Nr. 2163

Sekretariat: Heike Lenz, Vertragsangestellte (Teilzeit, vormittags)
E-mail: Heike.Lenz@Phil.Uni-Augsburg.DE
Tel. 598-5865
Zi.-Nr. 2165

Mitarbeiter: (bis zum 9.11.2004): Daniel Behrends, M.A., wiss. Mitarbeiter
Ulrich Fahrner, Dipl.-Math., wiss. Mitarbeiter (ab 15.02.2005)
E-mail: Ulrich.Fahrner@Phil.Uni-Augsburg.DE
Tel. 598-5864
Zi.-Nr. 2164
Bernhard Burmeister, technischer Angestellter
E-mail: Bernhard.Burmeister@Phil.Uni-Augsburg.DE
Tel. 598-5864
Zi.-Nr. 2164

Anschrift: Videolabor der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Universität Augsburg
Universitätsstr. 2
86135 Augsburg
(Lieferanschrift: Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg)
FAX-Nr. 0821-5985862

Internet: <http://www.videolabor-augsburg.de>



SIEMENS

Building Technologies

Schutz von Menschen und Werten und Sichern von Geschäftsprozessen.

Lösungen und Dienstleistungen für Brand-
und Einbruchmeldetechnik, Videoüberwachung,
Zutrittskontrolle, Gefahrenmanagementsysteme,
Medientechnik und Leitstellenaufgaben.

Siemens Building Technologies GmbH & Co. oHG
Region Südbayern
Telefon: 08 21/25 95 - 3 07, Fax: 08 21/25 95 - 3 25
www.sbt.siemens.de

www.sska.de

“Richtig.
Der hat seine Finanzen im Griff.”

“Mein Enkel ist mir
überhaupt nicht ähnlich.”



Von Anfang an gut beraten.
Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

 Stadtsparkasse
Augsburg

Informationsschriften des Videolabors

- Heft 1: Informationen zur neuen Betriebseinheit - Juli 1983 (vergriffen)*
- Heft 2: Wiedergaberäume: Betriebsregelungen - Bedienungshilfen - Februar 1984*
- Heft 3: Jahresbericht für das Studienjahr 1983/84 - November 1984 (vergr.)*
- Heft 4: Jahresbericht für das Studienjahr 1984/85 - Dezember 1985 (vergr.)*
- Heft 5: Lutz Mauermann: Teilnehmerorientiertes Lehrverhaltenstraining für zukünftige Dozenten in der Erwachsenenbildung - Juni 1986 (vergr.)*
- Heft 6: Jahresbericht für das Studienjahr 1985 /86 - April 1987*
- Heft 7: Jahresbericht für das Studienjahr 1986/87 - April 1988*
- Heft 8: Jahresbericht für das Studienjahr 1987/88 - Februar 1989*
- Heft 9: Jahresbericht für das Studienjahr 1988/89 - Februar 1990*
- Heft 10: Lutz Mauermann (Hrsg.): Beruf: Diplom-Pädagoge. Begleittext zum gleichnamigen Informationsfilm des Videolabors der Philosophischen Fakultät I der Universität Augsburg - Juni 1990*
- Heft 11: Jahresbericht für das Studienjahr 1989/90 - Februar 1991*
- Heft 12: Jahresbericht für das Studienjahr 1990/91 - Februar 1992*
- Heft 13: Jahresbericht für das Studienjahr 1991/92 - Februar 1993*
- Heft 14: Lutz Mauermann (Hrsg.): Videoarbeit in Lehre und Forschung. Dokumentation eines Informationstages aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Videolabors der Phil. Fakultät I der Universität – Oktober 1993*
- Heft 15: Jahresbericht für das Studienjahr 1992/93 - März 1994*
- Heft 16: Bericht für die Studienjahre 1993/94 und 1994/95 - Februar 1996*
- Heft 17: Jahresbericht für das Studienjahr 1995/96 - April 1997*
- Heft 18: Robert Bachmann: Leitfaden zur Videoproduktion – Dezember 1997*
- Heft 19: Jahresbericht für das Studienjahr 1996/97 – April 1998*
- Heft 20: Rainer A. Roth: "Ohne-Mich-eIs gibt es schon genug" - Das Ehrenamt in der Bürgergesellschaft. Begleittext zum Informationsfilm - August 1998*
- Heft 21: Jahresbericht für das Studienjahr 1997/98 - April 1999*
- Heft 22: Jahresbericht für das Studienjahr 1998/99 - Juni 2000*
- Heft 23: Jahresbericht für das Studienjahr 1999/2000 - April 2001*
- Heft 24: Jahresbericht für das Studienjahr 2000/2001 - Juni 2002*
- Heft 25: Jahresbericht für das Studienjahr 2001/2002 - Juni 2003*
- Heft 26: Jahresbericht für das Studienjahr 2002/2003 - Juni 2004*
- Heft 27: Jahresbericht für das Studienjahr 2003/2004 - Juli 2005*
- Heft 28: Jahresbericht für das Studienjahr 2004/2005 - Mai 2006*